

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 29.

Dresden, am 26. Februar

1896.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 26. Februar 1896, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 461—469. — Bericht der zweiten Deputation über Tit. 19, 20 und 21 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97, Verlegung der Eilgutabfertigung in Chemnitz und Erweiterung der Bahnsteiganlagen daselbst, Herstellung eines Rangirbahnhofs bei Silberdorf und Anlage einer Haltestelle am Rüdowalde bei Chemnitz betreffend, sowie über die Petition der Handels- und Gewerbekammer Chemnitz, Verbesserung der Chemnitzer Eisenbahnverhältnisse betreffend. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation auf die Petition des Rechtsanwalts Wolff in Dresden in Vollmacht der zu Pötschappel unter der Firma: Sächsische Porzellanfabrik Carl Thieme bestehenden offenen Handelsgesellschaft um Erlaß von Wandergewerbsteuer. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Wazdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Meusel, Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und Oberfinanzrath Dr. Wachler.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

I. R. (1. Abonnement.)

Entschuldigt haben sich für heute die Herren Hempel in Handelskammerangelegenheiten, Commerzienrath Hultsch desgleichen, Graf zu Solms-Wildenfels und Dr. von Frege-Welzien wegen dringender Geschäfte.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Secretär Thiele.

(Nr. 461.) Petition des deutsch-freisinnigen Vereins zu Dresden gegen die Abänderung des sächsischen Landtagswahlrechts.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 462.) Protokoll-extrakt der Zweiten Kammer, Schlußberathung über die Petition des Gemeinderathes zu Pötschappel und Genossen, die Erbauung einer elektrischen Straßenbahn durch den Plauen'schen Grund betr.

(Nr. 463.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Jagdschutzvereins für das obere Vogtland durch Rittergutsbesitzer Hüttner auf Pirk, betreffend das Verbot der Sonntagsjagd.

Präsident: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 464.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der Gemeinderathsmitglieder der Gemeinden Birkigt und Bchiedge, Max Schumann und Genossen, Uebernahme der Armen- und Wegebaulasten dieser Gemeinden auf die Staatskasse betr.

(Nr. 465.) Desgleichen über die Petition Louis Ullmann's, Besitzers des Bades Schakenstein bei Elterlein, Vermittelung der veränderten Einschätzung seines Grundbesitzes zur Grundsteuer betr.

(Nr. 466.) Desgleichen über die Petition des Hermann Grieshammer in Dresden wegen angeblich erlittener Vermögensverluste bei Versteigerung eines Kohlenwerkes.

(Nr. 467.) Desgleichen über die Petition bez. Beschwerde des Paul Oswald Berger in Thalheim, die Gemeindeanlagen-Reclamationsache seiner verstorbenen Mutter u. betr.